



TC/47/12

ORIGINAL: englisch

DATUM: 23. März 2011

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENF

**TECHNISCHER AUSSCHUSS**

**Siebenundvierzigste Tagung  
Genf, 4. bis 6. April 2011**

**AUSTAUSCHBARE SOFTWARE**

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument*

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über maßgebliche Angelegenheiten betreffend Dokument UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ zu berichten, und dem Technischen Ausschuß (TC) Hintergrundinformation für die Prüfung des Dokuments UPOV/INF/16/2 Draft 1 zu vermitteln.

2. Der Aufbau des Dokuments ist wie folgt:

I. HINTERGRUND.....	2
II. ÜBERSETZUNG DES BENUTZERHANDBUCHS DES SYSTEMS SIRIUS FÜR DATENERFASSUNG.....	3
III. AKTUALISIERUNG VON IN DOKUMENT UPOV/INF/16/1 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ ENTHALTENER INFORMATION ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE.....	3
IV. NEUE SOFTWARE, DIE IM HINBLICK AUF EINE AUFNAHME IN DOKUMENT UPOV/INF/16 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ ZU PRÜFEN IST.....	4
BEI DER ACHTUNDZWANZIGSTEN TAGUNG DER TWC VORGESTELLTE SOFTWARE.....	4
SOFTWARE, DIE BEI DER NEUNUNDZWANZIGSTEN TAGUNG DER TWC VORGESTELLT WERDEN SOLL.....	5
ANLAGE I: VON DEN NIEDERLANDEN ALS ANTWORT AUF RUNDSCHREIBEN E-1464 EINGEREICHTE INFORMATIONEN ÜBER NEUE AUSTAUSCHBARE SOFTWARE	
ANLAGE II: VON DER RUSSISCHEN FÖDERATION ALS ANTWORT AUF RUNDSCHREIBEN E-1464 EINGEREICHTE INFORMATIONEN ÜBER NEUE AUSTAUSCHBARE SOFTWARE	

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
TC:	Technischer Ausschuß
TC-EDC:	Erweiterter Redaktionsausschuß
TWA:	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC:	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF:	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWO:	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWV:	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
TWPs:	Technische Arbeitsgruppen

## I. HINTERGRUND

4. Bei seiner sechsvierzigsten Tagung vom 22. bis 24. März 2010 in Genf prüfte der Technische Ausschuß (TC) die Dokumente TC/46/12 und UPOV/INF/Software Draft 3. Der TC vereinbarte vorbehaltlich der Billigung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ), daß das Dokument UPOV/INF/Software Draft 3 dem Rat auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 21. Oktober 2010 in Genf zur Annahme vorgelegt werde. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Übersetzungen des englischen Originalwortlauts ins Deutsche, Französische und Spanische von den entsprechenden Mitgliedern des Redaktionsausschusses vor der Vorlage des Entwurfs des Dokuments UPOV/INF/Software an den Rat (vergleiche Dokument TC/46/15 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 76 und 77) überprüft werden.

5. Bei seiner einundsechzigsten Tagung am 25. März 2010 in Genf prüfte der CAJ die Dokumente CAJ/61/9, CAJ/61/10 sowie UPOV/INF/Software Draft 3 „Austauschbare Software“. Der CAJ nahm zur Kenntnis, daß der TC die Annahme von Dokument UPOV/INF/Software auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/Software Draft 3 durch den Rat gebilligt habe. Der CAJ vereinbarte, daß Dokument UPOV/INF/Software Draft 3 dem Rat auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 21. Oktober 2010 in Genf zur Annahme vorgelegt werde. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Übersetzungen des englischen Originalwortlauts ins Deutsche, Französische und Spanische von den entsprechenden Mitgliedern des Redaktionsausschusses vor der Vorlage des Entwurfs des Dokuments UPOV/INF/Software an den Rat (vergleiche Dokument CAJ/61/12 „Bericht“, Absätze 74 bis 76) überprüft werden.

6. Auf seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 21. Oktober 2010 nahm der Rat der UPOV Dokument UPOV/INF/18/1 „Austauschbare Software“ auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/18/1 Draft 1 (vergleiche Dokument C/44/16 „Bericht über die Entscheidungen“, Absatz 33) an. Auf der Grundlage der Entscheidung des Rats, Dokument UPOV/INF/16/1 Draft 1 nicht anzunehmen (vergleiche Dokument C/44/16 „Bericht über die Entscheidungen“, Absatz 30) und im Interesse einer fortlaufenden Nummerierung des Informationsmaterials wurde die Kennziffer des Dokuments „Austauschbare Software“ von „UPOV/INF/18/1“ abgeändert in „UPOV/INF/16/1“.

## II. ÜBERSETZUNG DES BENUTZERHANDBUCHS DES SYSTEMS SIRIUS FÜR DATENERFASSUNG

7. Der TC billigte bei seiner sechsvierzigsten Tagung und der CAJ auf seiner einundsechzigsten Tagung die Übersetzung des Benutzerhandbuchs der Software SIRIUS für Datenerfassung ins Englische, auf der Grundlage, daß die Sachverständigen aus Frankreich die englische Version überprüfen und auch für diese verantwortlich sind.

8. Im April 2010 forderte das Verbandsbüro die Übersetzung des Benutzerhandbuchs des Systems SIRIUS für Datenerfassung ins Englische an. Das Benutzerhandbuch wurde übersetzt und wird derzeit von Sachverständigen aus Frankreich geprüft.

*9. Der TC wird ersucht, den Bericht über die Entwicklungen betreffend die Übersetzung des Benutzerhandbuchs des Systems SIRIUS für Datenerfassung ins Englische zur Kenntnis zu nehmen.*

## III. AKTUALISIERUNG VON IN DOKUMENT UPOV/INF/16/1 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ ENTHALTENER INFORMATION ZUR NUTZUNG DER SOFTWARE

10. In Abschnitt 4 des vom UPOV-Rat bei seiner vierundvierzigsten ordentlichen Tagung angenommenen Dokuments UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ heißt es folgendermaßen:

„4. Informationen über die Nutzung durch die Verbandsmitglieder

4.1 Jährlich wird ein Rundschreiben an die Verbandsmitglieder gerichtet, in dem sie ersucht werden, Informationen über die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software zu erteilen.

4.2 Die Informationen über die Nutzung der Software durch die Verbandsmitglieder sind in den Spalten „Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)“ und „Anwendung durch den (die) Nutzer“ angegeben. Was die Angabe der „Anwendung durch den (die) Nutzer“ betrifft, können die Verbandsmitglieder beispielsweise Pflanzen oder Pflanzentypen angeben, für die die Software genutzt wird.“

11. Am 4. Februar 2011 richtete das Verbandsbüro das Rundschreiben E-1464 an die bezeichneten Verbandsmitglieder im Technischen Ausschuß, in dem sie dazu aufgefordert werden, Information in bezug auf die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software zu erteilen. Beim Verbandsbüro gingen Informationen in bezug auf die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software aus Kroatien ein. In Dokument UPOV/INF/16/2 Draft 1 ist die von Kroatien vorgelegte aktualisierte Information über die Nutzung austauschbarer Software enthalten.

12. Alle vom TC bei seiner siebenundvierzigsten Tagung zum Text des Dokuments UPOV/INF/16/2 Draft 1 vorgeschlagenen Änderungen, werden in das vom CAJ bei seiner dreiundsechzigsten Tagung im Oktober 2011 in Genf zu prüfende Dokument

UPOV/INF/16/2 Draft 2 aufgenommen werden. Vorbehaltlich der Einigung auf einen gemeinsamen Text durch den TC und den CAJ, wird das Dokument UPOV/INF/16/2 dem Rat bei seiner fünfundvierzigsten ordentlichen Tagung am 20. Oktober 2011 in Genf zur Annahme vorgelegt werden.

13. *Der TC wird ersucht,*

a) *das Dokument UPOV/INF/16/2 zu prüfen und*

b) *die Vorgehensweise für die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/16/1, wie in Absatz 12 dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.*

#### IV. NEUE SOFTWARE, DIE IM HINBLICK AUF EINE AUFNAHME IN DOKUMENT UPOV/INF/16 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ ZU PRÜFEN IST

##### Bei der achtundzwanzigsten Tagung der TWC vorgestellte Software

14. Bei der achtundzwanzigsten Tagung der Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC), die vom 29. Juni bis 2. Juli 2010 in Angers, Frankreich, stattfand, forderte das Gemeinschaftliche Sortenamnt der Europäischen Union (CPVO) die TWC dazu auf, die Aufnahme der zentralisierten CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen in das Dokument UPOV/INF/Software zu prüfen. Es wurde erläutert, daß alle Verbandsmitglieder auf die Datenbank zugreifen könnten, so daß sie das CPVO-Sortenbezeichnungs-Prüftool in Verbindung mit allen in der zentralisierten CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen enthaltenen Daten nutzen könnten. Die TWC nahm die Vorteile, die aus der Harmonisierung bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen entstehen könnten, zur Kenntnis und vereinbarte, daß die Aufnahme der zentralisierten CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen in das Dokument UPOV/INF/Software (vergleiche Dokument TWC/28/36 „Report“, Absätze 65 und 66) vorgeschlagen werden solle.

15. Im Anschluß an die achtundzwanzigste Tagung der TWC wandte sich die CPVO schriftlich an das Verbandsbüro und führte aus, daß die zentralisierte CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen für die Verbandsmitglieder über die CPVO-Website zugänglich sei und erklärte, daß die Software zur Prüfung von Sortenbezeichnungen, die einer Kooperation des CPVO und der französischen *Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences* (GEVES) entstamme, den UPOV-Mitgliedern ebenfalls zur Verfügung stehen werde. In dieser Hinsicht stellte das CPVO klar, dass weder das CPVO noch die GEVES in der Lage seien, Unterstützung für die Installation oder Nutzung der Software bereitzustellen.

16. Die TWC erhielt zudem eine Präsentation über die beim CPVO eingesetzten elektronischen Büroverwaltungssysteme, wovon eine Abschrift als Dokument TWC/28/35, Anlage III, vorgelegt wurde. Das CPVO bot an, alle Verbandsmitglieder, die von der Erfahrung des CPVO in Bezug auf die Entwicklung ihres Systems profitieren möchten, zu unterstützen und schlug vor, daß überlegt werden sollte, wie dieses Angebot in Dokument UPOV/INF/Software oder an anderer Stelle (vergleiche Dokument TWC/28/36 „Report“, Absatz 67) wiedergegeben werden könnte.

17. *Der TC wird ersucht,*

a) *die Zugriffsmöglichkeit der Verbandsmitglieder auf die zentralisierte CPVO-Datenbank für Sortenbezeichnungen, wie in den Absätzen 14 und 15 dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen und*

b) *zur Kenntnis zu nehmen, daß die vom CPVO und der GEVES entwickelten Software zur Prüfung von Sortenbezeichnungen den Verbandsmitgliedern zugänglich gemacht werden würde, und*

c) *zu prüfen, wie das Angebot des CPVO zur Unterstützung im Hinblick auf elektronische Büroverwaltungssysteme, wie in Absatz 16 erläutert, in Dokument UPOV/INF/Software oder an anderer Stelle wiedergegeben werden könnte.*

Software, die bei der neunundzwanzigsten Tagung der TWC vorgestellt werden soll

18. Als Antwort auf Rundschreiben E-1464, sandten die Niederlande und die Russische Föderation zusätzlich zu der in Dokument UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ enthaltenen Information weitere Informationen über austauschbare Software. Die von den Niederlanden beigebrachte Information ist in Anlage I und die von der Russischen Föderation eingegangene Information in Anlage II vorliegenden Dokuments enthalten.

19. Die Verfahren zur Prüfung solch einer vorgeschlagenen Einbeziehung von Software sind in Dokument UPOV/INF/16/1 „Austauschbare Software“ wie folgt ausgeführt:

„2. Verfahren für die Einbeziehung der Software

Die von den Verbandsmitgliedern zur Aufnahme in das Dokument UPOV/INF/16 angebotene Software wird insbesondere der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) zur Überprüfung vorgelegt. Aufgrund dieser Vorlage an die TWC und der Erfahrung der Verbandsmitglieder gibt die TWC eine Empfehlung an den Technischen Ausschuß darüber ab, ob diese Software in das Dokument UPOV/INF/16 aufgenommen werden soll. Fällt die Empfehlung des TC und des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) positiv aus, wird die Software in einem Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16 aufgelistet, der vom Rat im Hinblick auf seine Annahme geprüft werden soll. Das Dokument UPOV/INF/16 wird vom Rat angenommen.“

20. Auf dieser Grundlage wird die TWC ersucht werden, die Vorschläge der Niederlande und der Russischen Föderation, wie in den Anlagen I und II vorliegenden Dokuments dargelegt, bei ihrer neunundzwanzigsten Tagung vom 7. bis 10. Juni 2011 in Genf zu prüfen.

*21. Der TC wird ersucht zur Kenntnis zu nehmen, daß die Niederlande und die Russische Föderation dazu aufgefordert werden, ihre vorgeschlagene austauschbare Software, wie jeweils in den Anlagen I und II vorliegenden Dokuments ausgeführt, bei der neunundzwanzigsten Tagung der TWC im Hinblick auf eine etwaige Einbeziehung in eine künftige Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/Software vorzustellen.*

[Anlagen folgen]

## ANLAGE I

Von den Niederlanden in Antwort auf Rundschreiben E-1464 eingereichte Information über neue austauschbare Software

AUSTAUSCHBARE UPOV-SOFTWARE:

Bitte füllen Sie die Spalten „Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)“ und „Anwendung durch den (die) Nutzer“ aus um relevante Angaben zu Ihrer Organisation/Ihrem Staat zu machen.

INFORMATION VON (NAME DES STAATES /DER ORGANISATION)	
--	--

- (a) Verwaltung von Anträgen
- (b) Online-Antragssysteme
- (c) Überprüfung von Sortenbezeichnungen
- (d) DUS-Anbauprüfung und Datenanalyse
- (e) Datenerfassung und -übertragung
- (f) Bildanalyse
- (g) biochemische und molekulare Daten

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	BIONUMERICS		Plattform zur Datenbankerfassung und Analyse von 1D-Mustern, 2D-Gels, Phänotyp-Aufstellungen und DNS-/Protein-Sequenzen	Niederlande: E-Mail: h.teunissen@naktuinbouw.nl	über Applied Maths erhältliche kommerzielle Software	NL	Kartoffel, Erdbeere, Nelke, Apfel, Glockenblume, Chinakohl, Freesie, Pelargonie, Gladiole, Guzmania, Gipskraut/Schleierkraut, Helleborus, Hortensie, Rispenhafer, Euonymus, King grass, Gurke, Lilie, Mandevilla, Milchstern, Paprika, Birne, Phalaenopsis, Platycodon, Rhipsalis, Rose, Wirsing, Salat, Weißkohl, Bohne, Tomate, Zwiebel, Wassermelone, Möhre, Zantedeschia

[Anlage II folgt]

## ANLAGE II

Im Oktober 2010 von der Russischen Föderation auf dem Schriftweg eingegangene Information

AUSTAUSCHBARE UPOV-SOFTWARE:

Bitte füllen Sie die Spalten „Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)“ und „Anwendung durch den (die) Nutzer“ aus um relevante Angaben zu Ihrer Organisation/Ihrem Staat zu machen.

INFORMATION VON (NAME DES STAATES/DER ORGANISATION)	
---	--

- (a) Verwaltung von Anträgen
- (b) Online-Antragssysteme
- (c) Überprüfung von Sortenbezeichnungen
- (d) DUS-Anbauprüfung und Datenanalyse

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	ZAJVKA	SQL Windows	Information über Anträge (Name und Adresse der Antragsteller, vorgeschlagene Bezeichnung, Datum der Antragstellung usw.) und Eintragung (Bezeichnung, Datum der Eintragung)	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: <a href="mailto:gossort@gossort.com">gossort@gossort.com</a>		RU	alle Pflanzen
	OOS	SQL Windows	Allgemeine Datenbanksoftware zur Programmierung und Analyse von Pflanzensortendaten aus DUS-Prüfungen	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: <a href="mailto:gossort@gossort.com">gossort@gossort.com</a>		RU	alle Pflanzen



Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	PLOD_PLAN	SQL Windows	Datenbanksoftware für die DUS-Analyse und Programmierung von Daten aus DUS-Prüfungen von Obst und Beeren	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: <a href="mailto:gossort@gossort.com">gossort@gossort.com</a>		RU	Obst, Beeren
	ISS (SPRAVKA)	Borland C (DOS) VBA (derzeit in Entwicklung)	Software zur Berichterstattung, Berechnung und Analyse von Pflanzensortendaten aus DUS-Prüfungen der letzten 10 Jahre	Russische Föderation, Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen Valentin Sherbina, Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: <a href="mailto:gossort@gossort.com">gossort@gossort.com</a>		RU	alle Pflanzen

[Ende der Anlage II und des Dokuments]